

Eigene Klasse läuft bei Vertretungen nicht rund

Beitrag von „Valerianus“ vom 3. Dezember 2020 20:12

Ich bin da zwiegespalten:

Einerseits mag ich den Satz "bei mir läuft es doch" überhaupt nicht, gerade wenn er von Klassenlehrern kommt. Schüler sind nicht doof, natürlich benehmen die sich bei ihrem Klassenlehrer. Gerade deshalb muss der Klassenlehrer ihnen den Hintern aufreißen.

Auf der anderen Seite höre ich viel zu oft den Satz "Bei mir hat xyz dies und jenes gemacht, sag dem doch mal was dazu" und denke mir dann so: Klar, soll ich mich noch in den Unterricht setzen und den Umgang mit Störungen für dich mit übernehmen, damit deine Stunde funktioniert oder wärst du so nett und machst deinen Job selbst. Und natürlich gilt das auch für Studenten, wenn sie so tun als könnten sie unterrichten, die Referendare müssen ja auch damit klar kommen, der Umgang mit Schülern ist im größten Teil Handwerk und nur in Teilen akademische Ausbildung, wer was anderes behauptet, soll sich mal einen handwerklich unbegabten, aber sehr belesenen und schlaunen Zahnarzt suchen. 😊